



Sammlung Theaterzettel

Titus

Mozart, Wolfgang Amadeus 1862-08-10

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

https://druckschriften-digital.marchivum.de

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



a 111111

Großherzogliches Sof- und National = Theater in Mannheim.

Nr. 154. Conntag, den 10. August 1862.

Zur Reier

hocherfreulichen Greignisses

Geburt

Erossherzoglichen Brinzessin.

(Bei festlich beleuchtetem Saufe:)

Antiel-Quverture von Carl Maria von Weber.

PROLOG.

verfaßt von herrn Dr. Koffka, gesprochen von Fraul. Schäfer.

Sierauf:

Titus.

Große Oper in 2 Abtheilungen, von Metastafio. Mufit von Mogart.

(Mit Recitativen.)

Titus, römischer Kaiser .
Bitellia, Tochter bes Kaisers Bitellius .
Sextus | Patricier und Anführer der Leibwache .
Servilia, Sextus Schwester .
Bublius, Anführer der Leibwache .

Herr Schlösser. Fräul. Rohn. Fran Michaelis-Nimbs. Fräul. Grimm. Fran Wiczek. Herr Stepan.

Die Scene ift in Rom. Der Text der Oper ift beim Portier und im Borplat der Kasse für 12 fr. zu haben.

Anfang 6 Uhr. Ende gegen 9 Uhr. Kassen-Eröffnung 5 Uhr.

Die Freibillete sind für heute aufgehoben.

Die Eintrittspreise sind die Sonntagspreise, nämlich Parterre 48 kr., u. s. w.

Billette zu den Sperrfitzen im Parquet und in der Reserve-Loge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater Bureau im Boraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämmtlichen Plätzen gelten nur für die Borstellung, für welche sie gelöft sind.

F Gifenbahnfahrten:

Abends 9 Uhr 10 Minuten von Ludwigshafen nach Speier und Neustadt.*)

" 9 " 50 " " Trankenthal und Worms.

" 10 " — " Mannheim " Heidelberg.

*) Diefer Bug wartet auf Beendigung ber Borftellung.

Drud und Berlag von 3. Schneibe